

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-001252/2018
an die Kommission**

Artikel 130 der Geschäftsordnung

Josep-Maria Terricabras (Verts/ALE), Jordi Solé (Verts/ALE), Ernest Urtasun (Verts/ALE), Lola Sánchez Caldentey (GUE/NGL), Xabier Benito Ziluaga (GUE/NGL), Matt Carthy (GUE/NGL), Lynn Boylan (GUE/NGL), Liadh Ní Riada (GUE/NGL), Maria Lidia Senra Rodríguez (GUE/NGL), Miguel Urbán Crespo (GUE/NGL), Curzio Maltese (GUE/NGL), Igor Šoltés (Verts/ALE), Benedek Jávor (Verts/ALE), Bart Staes (Verts/ALE), Tania González Peñas (GUE/NGL), Josu Juaristi Abaunz (GUE/NGL), José Bové (Verts/ALE), Florent Marcellesi (Verts/ALE), Ángela Vallina (GUE/NGL), António Marinho e Pinto (ALDE), Ramon Tremosa i Balcells (ALDE), Barbara Spinelli (GUE/NGL), Luke Ming Flanagan (GUE/NGL), Tatjana Ždanoka (Verts/ALE), Martina Anderson (GUE/NGL), Marie-Pierre Vieu (GUE/NGL), Mark Demesmaeker (ECR), Estefanía Torres Martínez (GUE/NGL), Stelios Kouloglou (GUE/NGL), Helmut Scholz (GUE/NGL) und Bodil Valero (Verts/ALE)

Betrifft: Recht auf freie Meinungsäußerung in Spanien in Gefahr

Diese Woche wurde der mallorquinische Rapper Valtònyc vom Obersten Gerichtshof Spaniens wegen Verherrlichung von Terrorismus und übler Nachrede gegen die Krone zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt¹. Zu Beginn dieser Woche ordnete ein Gericht an, Exemplare des Buchs mit dem Titel „Fariña“, in dem die Beziehungen zwischen Drogenhändlern und bestimmten Politikern erläutert werden, zu beschlagnahmen und den Druck und Verkauf desselben einzustellen², und ein Kunstwerk, das politische Häftlinge in Spanien zum Thema hat, wurde aus der Kunstaussstellung ARCO entfernt³. Auch der Rapper Pablo Hasél, der der üblen Nachrede gegen die Krone und den Staat beschuldigt wird, wartet auf den Ausgang seines Verfahrens und könnte zu einer Haftstrafe verurteilt werden⁴.

Laut einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ist Artikel 490 des spanischen Strafgesetzbuchs, der bestimmte Einrichtungen vor öffentlicher Beleidigung schützt, nicht mit Artikel 10 der Europäischen Menschenrechtskonvention vereinbar. Artikel 490 wurde nie geändert und stellt die Rechtsgrundlage für die oben genannten Urteile dar.

Ist die Kommission der Auffassung, dass das spanische Gesetz Nr. 4/2015 und das spanische Strafgesetzbuch uneingeschränkt mit den Artikeln 11 und 12 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union im Einklang stehen?

¹ https://politica.elpais.com/politica/2018/02/20/actualidad/1519138222_303069.html

² <http://www.publico.es/culturas/farina-jueza-ordena-secuestro-cautelar-libro-farina-narcotrafico-gallego-peticion-exalcalde-grove.html>

³ <http://www.lavanguardia.com/cultura/20180221/44950153381/arco-obra-santiago-sierra-presos-politicos-proces.html>

⁴ <http://www.publico.es/sociedad/twitter-son-62-tuits-cancion-fiscalia-pide-3-anos-prision-40500-euros-rapero-pablo-hasel.html>